GEMEINDEAMT BRUCK a. Z.
6260 Bruck am Ziller
Bezirk Schwaz, Dorf 40 a
Telefon 05288 / 72 379 · Fax 72 379-4
E-Mail: gemeinde@bruck.tirol.gv.at
www.bruck-am-ziller.at
UID-Nr. ATU 58480968

18. AUGUST 2022

NIEDERSCHRIFT

der Gemeinderatssitzung vom 18. August 2022

BEGINN: 19:00 Uhr
ANWESEND: Bgm. Wurm Alois, Bgm.-Stv. Dengg Veronika, GV Thaler Johannes, GR Wurm Hubert, GR Widner Roman BEd, GR Keiler Bianca, Ersatz-GR Ing. Enthofer Markus, Ersatz-GR Wölfl Michael, Ersatz-GR Kircher Wolfgang, Ersatz-GR DI Ebenbichler Rupert, Ersatz-GR Widner Alois
Wasserer Lucas – Schriftführer
ENTSCHULDIGT: GV Wurm Leonhard, GR Ing. Müller Markus, MSc., GR Margreiter Anita, GR Gramshammer Walter, GR Fankhauser Roland

TAGESORDNUNG:

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2) Genehmigung der Tagesordnung
3) Genehmigung der Niederschriften vom 14. Juli 2022
4) Beratung und Beschlussfassung über die Friedhofserweiterung und die Neuerrichtung des Prozessionsweges zum Friedhof
5) Beratung und Beschlussfassung über die Endabrechnung der Sanierung der Sportstätte Schlitters-Bruck-Strass
6) Beratung und Beschlussfassung über die Gründung einer Projektgruppe für den Breitbandausbau
7) Berichte des Bürgermeisters
8) Anträge, Anfragen, Allfälliges

ZU TOP. 1. ERÖFFNUNG, BEGRÜSSUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und den Zuhörer.

Es wird die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates festgestellt.

Ersatz-GR Ing. Enthofer Markus und Ersatz-GR Widner Alois geloben in die Hand des Bürgermeisters in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

ZU TOP. 2. GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegende Tagesordnung zu genehmigen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die vorliegende Tagesordnung.

ZU TOP. 3. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFTEN VOM 14. JULI 2022

Da die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 14. Juli 2022 rechtzeitig an die Gemeinderäte übermittelt wurde, kann auf eine Verlesung verzichtet werden.

Nachdem der Zuhörer das Sitzungszimmer verlassen hat, wird die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 14. Juli 2022 vom Bürgermeister verlesen.
Bei dieser Niederschrift bedarf es noch einer Abklärung, daher wird diese vorerst noch nicht vom Gemeinderat genehmigt.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die vorliegende Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 14. Juli 2022.
Sie wird von den Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt.

ZU TOP. 4. BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE FRIEDHOFSERWEITERUNG UND DIE NEUERRICHTUNG DES PROZESSIONSWEGES ZUM FRIEDHOF

Der Bürgermeister berichtet über die geplante Friedhofserweiterung und die Neuerrichtung des Prozessionsweges. Dazu werden die Pläne vom Architekturbüro Dipl.-Ing. Kircher Hans-Peter, 6262 Schlitters dem Gemeinderat präsentiert und erläutert.
Die dafür nötigen Bauverhandlungen sind für den 22. August 2022 angesetzt.

Die Pläne werden von den Gemeinderäten ausführlich besprochen und auch Fragen dazu gestellt sowie Anregungen diskutiert. Auch wird über die Errichtungskosten und die Finanzierung gesprochen.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Ausführung der Bauarbeiten zur Wegerrichtung durch die Abteilung Güterweg des Landes Tirol erfolgt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Friedhofserweiterung und die Neuerrichtung des Prozessionsweges zum Friedhof gemäß den vorliegenden Plänen vom Architekturbüro Dipl.-Ing. Kircher Hans-Peter, 6262 Schlitters durchzuführen.

ZU TOP. 5. BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE ENDABRECHNUNG DER SANIERUNG DER SPORTSTÄTTE SCHLITTERS-BRUCK-STRASS

Der Bürgermeister berichtet, dass nun die Endabrechnung der Sanierung der Sportstätte Schlitters-Bruck-Strass vorliegt. Es wurden vom Bürgermeister bereits mehrere Besprechungen bezüglich dieser Endabrechnung geführt, da die Berechnung des Kostenanteiles für die jeweiligen Gemeinden unterschiedlich ausgelegt wurde. Es wurde nun mit den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden folgende Aufteilung fixiert:
Die aufzuteilenden Gesamtkosten belaufen sich auf € 1.081.193,-- netto. Davon wurden seitens der drei beteiligten Gemeinden bereits € 500.000,-- an Bedarfszuweisungen bezahlt. Weiters wurde für dieses Projekt eine Sportförderung vom Land Tirol in der Höhe von € 189.000,-- gewährt. Somit bleibt noch ein Restbetrag von € 392.193,--. Dieser Betrag ist mit dem vereinbarten Aufteilungsschlüssel von 60% an die Gemeinde Schlitters und jeweils 20% an die Gemeinden Bruck am Ziller und Strass aufzuteilen. Dies ergibt somit für die Gemeinde Bruck am Ziller einen Betrag von € 78.438,--.

Von unserer Gemeinde wurden bereits im Jahr 2021 mit einer ersten Teilrechnung € 40.000,- an die Gemeinde Schlitters bezahlt. Somit wären jetzt noch € 38.438,-- offen.
Mit Gemeinderatsbeschluss vom 04. Juni 2020 wurde die Restzahlung unserer Gemeinde mit € 75.000,-- gedeckelt. Somit wäre nun die Überschreitung von € 3.438,-- zu genehmigen.

Es folgt eine ausführliche Diskussion unter den Gemeinderäten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Endabrechnung der Sanierung der Sportstätte Schlitters-Bruck-Strass in der vorliegenden Form zu genehmigen und die Restzahlung in der Höhe von € 38.438,-- freizugeben.

ZU TOP. 6. BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE GRÜNDUNG EINER PROJEKTGRUPPE FÜR DEN BREITBANDAUSBAU

Der Bürgermeister berichtet, dass mit dem Breitbandausbau in unserer Gemeinde nächstes Jahr begonnen werden soll. Alle erforderlichen Unterlagen für die Förderung wurden bereits beim Bund eingereicht. Mit einer Förderzusage wird im Herbst 2022 gerechnet.
Der Bürgermeister würde nun eine Projektgruppe für den Bereitbandausbau gründen, welche dann den Ausbau koordinieren sollte.

Ersatz-GR DI Ebenbichler Rupert stellt die Frage, warum damit nicht der Bauausschuss und der Ausschuss für Raumordnung, Flächenwidmung, wirtschaftliche Angelegenheiten und Landwirtschaft befasst wird. Dazu antwortet der Bürgermeister, dass sich die Arbeitsgruppen bewährt haben und darin die Personen mit dem jeweiligen Wissen und Interesse vertreten sind.

Es folgt noch eine ausführliche Diskussion unter den Gemeinderäten über den Breitbandausbau und die Aufgaben der Projektgruppe.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gründung einer Projektgruppe für den Breitbandausbau. Dieser Projektgruppe gehören vorerst folgende Personen an:
GR Ing. Müller Markus, MSc. - als Gruppenleiter, Bgm.-Stv. Dengg Veronika, GR Gramshammer Walter.
Da einige Gemeinderäte noch keine Entscheidung über die Teilnahme an dieser Projektgruppe getroffen haben, könnten noch weitere Personen dazukommen.

ZU TOP. 7. BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS

Der Bürgermeister berichtet, dass seit der letzten Gemeinderatssitzung keine **Bauverhandlungen** durchgeführt wurden.

Der Bürgermeister berichtet, dass die **Sanierung der Kehrbrunnenquelle** jetzt abgeschlossen ist. Zuletzt wurden noch die Erdarbeiten und Rekultivierungsmaßnahmen erledigt. Die Quelle ist aber noch nicht in das Leitungssystem eingeleitet, da eine Beprobung ergeben hat, dass die Wasserqualität noch nicht ganz in Ordnung ist. Sollte dies weiterhin der Fall sein, müsste eine UV-Anlage installiert werden. Dies wäre problemlos möglich, da die Voraussetzungen dafür bereits geschaffen wurden.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass im Bereich der Kirche und beim Fußweg zum Widum ein neuer **Holzzaun** durch die Gemeindearbeiter errichtet wurde.

Abschließend berichtet der Bürgermeister, dass in Hochimming im Bereich Haus Imming 16 f das **Mauereck im Bereich der Kurve der Gemeindestraße** von den Gemeindearbeitern abgeschrägt wurde. Dafür war aufgrund einer alten Vereinbarung keine Grundablöse seitens der Gemeinde erforderlich.

ZU TOP. 8. ANTRÄGE, ANFRAGEN, ALLFÄLLIGES

Bgm.-Stv. Dengg Veronika berichtet, dass die **Sommerbetreuung in Schlitters** auch im kommenden Jahr wieder zusammen mit den Gemeinden Bruck und Strass – so wie bisher – durchgeführt wird.

Bgm.-Stv. Dengg Veronika berichtet, dass im Zuge der **Grasentfernung beim Prozessionsweg** eine Vermessungsschelle im Bereich Hof Seppen entfernt wurde. Diese müsste wieder neu eingemessen werden.
Der Bürgermeister wird dies veranlassen.

Ersatz-GR DI Ebenbichler Rupert erkundigt sich nach den momentanen **Quellschüttungen**.
Dazu berichtet der Bürgermeister, dass die Schüttung der Weithagquelle ca. 2,5 Sekundenliter und die der – momentan ausgeleiteten – Kehrbrunnenquelle ca. 1,5 Sekundenliter beträgt. Daher wird derzeit im Tagesschnitt der Hochbehälter um ca. 10 cm abgesenkt – am Wochenende ist es etwas mehr. Somit haben wir derzeit kein Problem mit der Wasserversorgung.

Ersatz-GR Ing. Enthofer Markus berichtet, dass beim Spazierweg unterhalb seines Hauses bereits seit geraumer Zeit das **Scheibensignal für Vermessungen** entfernt wurde und dies wieder aufgestellt werden müsste.
Dazu berichtet der Schriftführer, dass er dies bereits mehrmals beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen sowie bei einem Vermessungsbüro urgiert hat. Allerdings hat es keine Reaktion gegeben – anscheinend werden Scheibensignale in der heutigen Zeit nicht mehr benötigt.

GR Widner Roman, BEd erkundigt sich darüber, warum bei der Bezahlung von **Rechnungen der Feuerwehr für die Vereinsverpflegungen** Abzüge getätigt wurden.
Dazu antwortet der Bürgermeister, dass er diese Abzüge veranlasst hat, da für das Essen bei diesen Rechnungen ein höherer Preis wie bisher verrechnet wurde. Er stellt eine Preiserhöhung an und für sich nicht in Frage, möchte aber, dass dies vorher mit ihm besprochen wird. Er wird dies mit dem Kommandanten der Feuerwehr klären und ggf. eine Nachzahlung veranlassen.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, wird die Gemeinderatssitzung um 20:50 Uhr beendet.

FERTIGUNGEN:

Der Schriftführer: Der Bürgermeister:

Wasserer Lucas Alois Wurm

Gemeinderäte: